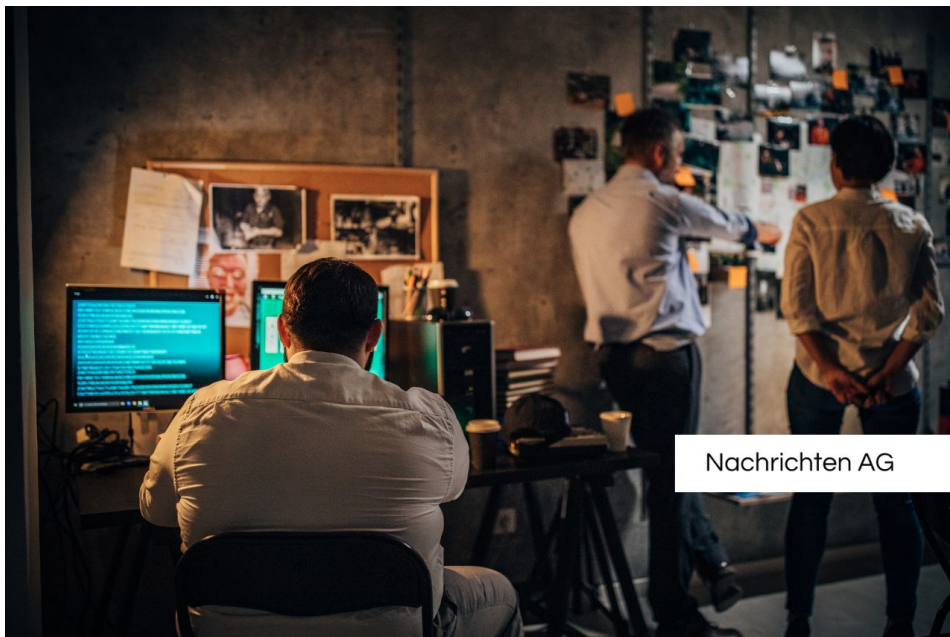


Österreichs Handball-Frauen zielen auf EM-Qualifikation 2026!

Österreichs Handball-Frauenteam trifft in der EM-Qualifikation 2026 auf Spanien, Griechenland und Israel. Die Spiele starten im Oktober.



Nachrichten AG

Cluj-Napoca, Rumänien - Österreichs Handball-Frauenteam hat in der Qualifikation zur EM 2026 einen spannenden Ausgang gefunden. Bei der Auslosung in Cluj-Napoca, Rumänien, wurde die ÖHB-Auswahl aus Topf zwei in eine Gruppe mit Spanien, Griechenland und Israel gelost. Trainerin Monique Tijsterman zeigt sich erfreut über das Los und sieht nach dem jüngsten Duell gegen Spanien (25:32) Chancen auf Erfolg. „Ich freue mich, dass wir Spanien zugelost bekommen haben, und bin gespannt auf die Herausforderung gegen Griechenland und Israel“, äußerte sie.

Die Qualifikationsphase zur EM wird entscheidend sein, denn die ersten beiden Teams aus jeder Gruppe sowie die vier besten

Gruppendritten qualifizieren sich für das Turnier, das im Dezember 2026 in Polen, Rumänien, Tschechien, der Slowakei und der Türkei stattfindet. Die ersten Spiele beginnen bereits im Oktober. ÖHB-Sportdirektor Patrick Fölser hat ein klares Ziel: „Unser Ziel ist die EURO 2026. Wir haben gegen jede Nation in dieser Gruppe unsere Chancen.“ Österreich steht außerdem unter Druck, da bereits zwei Play-off-Spiele gegen die Türkei um das Ticket zur WM 2025 anstehen, die am 10. und 13. April ausgetragen werden.

Qualifikation für die EM 2026

Insgesamt 20 Teams werden durch die laufenden Qualifikationsspiele ermittelt, wobei die ersten beiden Teams aus jeder der sechs Gruppen sowie die besten vier Drittplatzierten in die Endrunde einziehen. Weitere fünf Mannschaften sind bereits fix qualifiziert, darunter die Medaillengewinner der letzten EM: Norwegen, Dänemark und Ungarn. Wie die Ergebnisse der Qualifikationsspiele zeigen, haben sich unter anderem Länder wie Slowenien, Island und Portugal bereits als Teilnehmer für die EURO 2026 qualifiziert, während die Rückrunde der Relegationsrunde ist für die nächsten Monate terminiert.

Aktuell zeigt sich, dass Österreichs Handball-Team, das nach dem 4. Spieltag in der Qualifikation auf dem dritten Platz in ihrer Gruppe steht, dringend punkten muss, um die Chancen auf eine EM-Teilnahme zu wahren, und sich gleichzeitig auf die Herausforderungen gegen die Türkei vorzubereiten. Die spannenden Monate voller Wettkämpfe stehen bevor, was die Fans schon jetzt in freudige Aufregung versetzt.

Für mehr Informationen, besuchen Sie [Krone](#) oder [Wikipedia](#).

Details	
Vorfall	Sonstiges

Details	
Ort	Cluj-Napoca, Rumänien
Quellen	• www.krone.at • de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at